

Universität Bayreuth

„Wir waren damals eine der ersten Hochschulen, die das Thema überhaupt auf dem Schirm hatten.“

Dr. Thomas Schoberth,
Leiter Anwendungssysteme im IT-Service bei der Universität Bayreuth



JETZT REFERENZ LESEN

Erfahrungsbericht



Dr. Thomas Schoberth
Leiter Anwendungssysteme IT-Service,
Universität Bayreuth

Organisation	Universität Bayreuth
Thema	Ausbau des Dokumentenmanagement-Systems
Branche	Hochschulen & Universitäten
Mitarbeitende	> 2.500
Studierende	11.832
Standort	Bayreuth
Lösung	eAkte & KI, Verträge, Rechnungsworkflow
Kunde	seit 2011

Herausforderung

- Komplexe Aktenstruktur mit vielen verschiedenen Dokumentenarten
- Wenig Einheitlichkeit bei der Verwaltungsarbeit
- Zeitaufwendiges Suchen bei hoher Anzahl papierbasierter Dokumente

Ziel

- Homogenisierung und Automatisierung zentraler Hochschulprozesse
- Mitarbeitende entlasten, auch im Vertretungsfall
- Digitale, medienbruchfreie Studierenden-Services
- Steigerung der Effizienz

Lösung

- Ablösung von Papier-Dokumenten & -Prozessen
- Automatischer Workflow zur Weiterverarbeitung im Bereich Finanzen
- Digitale Klausureinsicht sowie online Abschlussarbeiten einreichen



Projekt Steckbrief

Ausgangssituation

Als eine der ersten Hochschulen nahm die Universität Bayreuth das Dokumentenmanagement-System der d.velop schon im Jahr 2011 in Betrieb. Den Anstoß gab die Innovationsfreude eines Einkaufsleiters, der sich eine digitale Einkaufsakte wünschte. Unter anderem mit dem Ziel, eingehende Belege strukturiert zu erfassen und anschließende Routineabläufe zu automatisieren. Schon die bloße Ablösung von Papierprozessen als erster Schritt brachte spürbar positive Effekte mit sich.

Zusammenfassung

Immer mehr Mitarbeitende sahen den Nutzen im DMS, sodass das System weiter ausgerollt wurde. Daraufhin folgte 2021 die Einführung einer Lösung zur elektronischen Rechnungsverarbeitung sowie ein digitales Vertragsmanagement. Neben dem Umstieg auf eine moderne webbasierte Technologie steht zukünftig vor allem das Thema Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt der Weiterentwicklungen.

5 Gründe für das DMS von d.velop

- Schnelleres Suchen & Finden von Dokumenten
- Funktionsumfang des DMS über reine Archivierungszwecke hinaus
- Besondere Bedienerfreundlichkeit
- Ausbaufähigkeit des Systems, wie z. B. verschiedene Aktenpläne oder automatische Workflows
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen

Zentrale Einsatzbereiche der KI

- Beschleunigung der Vertragsprüfung, v. a. im Zusammenhang mit Drittmittelprojekten
- Automatische Erkennung und Zusammenfassung von Dokumenteninhalten
- Chatbots im IT Service Management System sowie im Welcome Center für ausländische Studierende

3 wichtige Mehrwerte

- Kürzere Bearbeitungszeiten im Prüfungsamt
- Einsatz freier personeller Ressourcen für wertschöpfende Tätigkeiten
- Standardisierung wesentlicher Hochschulprozesse vom Dokumenteneingang bis zum Bescheid

Keyfacts DMS mit Künstlicher Intelligenz

Ordnung

Die einheitliche, digitale Verwaltung gewährleistet eine optimale Übersicht auch bei einer Vielzahl an komplexen Dokumenten.

Effizienz

Die Standardisierung sowie Automatisierung von wiederkehrenden Abläufen und Tätigkeiten ermöglicht eine effiziente Bearbeitung.

Servicequalität

Von der elektronischen Studierendenakte profitiert nicht nur das Prüfungsamt, sondern ebenso die Studierenden.

